

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 21 (1903)  
**Heft:** 447

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Aussehndel Deutschlands. — Zuckermarkt. — Schifffahrt durch den Panamakanal. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.**

- Aargau. Brugg. 25. November. Nr. 45. Simmen, Traugott: *Firma-inhaber; Muri, Fr.; Woodli, Hs. Manufakturwaren.*
- Genève. 20 novembre. N<sup>o</sup> 2534. Ricard, à Leognan (France): *Ardenne, P. Vins.*
- Neuchâtel. 21 novembre. N<sup>o</sup> 452. Desmonceaux, aîné, J., à Beaujeu (France): *Chef de la maison. Vins.*
- Vaud. Lausanne. 13 novembre. N<sup>o</sup> 685. Galle, Clément: *Favre, Cas. Photographies.*
- Zürich. Andelfingen. 21. November. Nr. 33. Hörni, Konrad, U.-Stammheim: *Hörni, E. Manufakturwaren.*
- Bezirk. 23. November. Nr. 3801. Bollak & Bruder, G., Wien: *Selinger, M. Zivil- & Militärkleider.*

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**UNION, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris.**

Das Rechtsdomizil für den Kanton Tessin wird verzeigt bei Herrn M. Alberto Zoppetti, Palais Riva, Via Piétro Perri 178, in Lugano. Zürich, den 27. November 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
C. Helbling.

(D. 120)

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1903. 28. November. Die «Gewerbehallegenossenschaft Bern», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 833; 1893, pag. 692; 1901, pag. 701), hat in der Generalversammlung vom 10. September 1903 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma *Gewerbehallegenossenschaft Bern in Liquid.* durch die bisherigen Direktionsmitglieder Karl Leuch, Ebenist; Emil Pétiou, Vergolder; Gottlieb Metzger, Schreinermeister; Christian Marti, Schreinermeister, und Max Wetti, Schreinermeister, alle in Bern, besorgt. Diese fünf Liquidatoren zeichnen kollektiv.

28. November. Die Firma *Alb. Blau, Baumstr.* in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 739) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma *Alb. Blau's W<sup>we</sup>* in Bern.

Inhaberin der Firma *Alb. Blau's W<sup>we</sup>* in Bern ist Bertha Blau geb. Fasnacht, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Dampfsäge, Zimmerei und mechanische Bauschreinerrei, Glaseri, Baubeschläge, Dekorative Holzarbeiten etc. Geschäftlokal: Muesmatt, Fabrikstrasse 14; in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Alb. Blau, Baumstr.* in Bern.

28. November. Der Inhaber der Firma *H. Herren-Graeub* in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 1133, und 1901, pag. 1637) hat sein Geschäftslokal an die Geschäftsstrasse 26 verlegt und in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Merceriewaren.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1903. 23. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Gebr. Husistein* in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 199) ist infolge Ablebens des Teilhabers Anton Husistein erloschen.

Inhaber der Firma *Josef Husistein* in Ettiswil ist Josef Husistein, von und in Ettiswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Gebr. Husistein*. Bäckeri, Spezerei- und Lederhandlung.

23. November. *Genossenschaft für billige Wohnungen* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 411 vom 20. Dezember 1900, pag. 1647 und dortige Verweisung). Infolge Austrittes des Jakob Bucher und Josef Müller sind in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt worden Stephan Schmid, von Hitzkirch, und Hermann Frei, von Oberebrendingen (Aargau), beide in Luzern, und zwar ersterer als Präsident und letzterer als Schriftführer. Die übrigen Chargen sind unverändert.

23. November. Inhaber der Firma *Josef Roos* in Schärli (Gde. Marbach, Luzern) ist Josef Roos, von Escholzmatt, in Schärli (Marbach). Wirt und Getränkehandlung, Bäckerei und Möbhandlung.

24. November. Inhaber der Firma *Jos. Künzli* in Nottwil ist Josef Künzli, von Ettiswil, in Nottwil. Wirtschaft zur Eisenbahn und Sennerei.

25. November. Die Firma *C. Jurt-Wicki* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 665 und dortige Verweisungen) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Fanny Jurt, von Rickenbach (Luzern), in Luzern, wird mit 16. Dez. 1903 das obgenannte Geschäft ihres Vaters mit Aktiven und Passiven übernehmen und unter der Firma *F. Jurt*, vorm. *Jurt-Wicki* in Luzern weiterführen. Holzschneiderwaren, Poterie und Nippsachen. Pilatusstrasse Nr. 1.

28. November. Die Firma *Albert Reis* in Menznau (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 474) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Inhaber der Firma *Rob. Reis* in Menznau ist Robert Reis, von und in Menznau. Sägerei und Holzhandlung.

28. November. Inhaberin der Firma *Frau Mathys-Weber z. Lamm* in Menznau ist Frau Marie Mathys-Weber, von Eriswil (Bern), in Menznau. Gasthaus z. Lamm.

28. November. Inhaber der Firma *A. Meyer* in Willisau ist Anton Meyer, von Grosswangen, in Willisau. Restaurant Bahnhof.

**Uri — Uri — Uri**

1903. 24. November. Unter dem Namen *Katholischer Gesellenverein Atdorf* besteht ein Verein, welcher seinen Sitz in Atdorf hat und bezweckt, durch Anregung und Pflege eines kräftigen religiösen und bürgerlichen Sinnes und Lebens unter den Gesellen einen tüchtigen und ehrenwerten Meisterstand heranzubilden. Die Statuten des Vereins sind am 14. September 1885 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche Anmeldung beim Präses oder einem andern Vorstandsmitglied, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 80 Rappen, nebst 10 Rappen für die Vereinskarte, und Uebernahme der Verpflichtung zur Entrichtung eines monatlichen Beitrages von 50 Rappen an die Vereinskasse. Die Aufnahme eines Mitgliedes in den Verein geschieht durch den Präses, sofern binnen 8 Tagen nach erfolgter Anmeldung keine begründeten Einsprachen gegen die Aufnahme erhoben worden sind. Der Austritt kann jederzeit erfolgen und geschieht durch mündliche oder schriftliche Abmeldung beim Präses, durch Tod oder durch Ausschluss. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsblatt des Kantons Uri. Die Vereinsversammlung und der Vorstand bilden die Organe des Vereins; letzterer besteht aus dem Präses, dem Vizepräses, den Lehrern, dem Schutzvorstande, dem Senior und den Assistenten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet dessen Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Stellvertretung des Vereins im Verkehr wird dem Präses übertragen; derselbe ist befugt, namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Präses ist Schulinspektor Pfarrer Josef Zurfluh, von Gurtellen, in Atdorf. Bei Auflösung des Vereins fällt dessen Eigentum dem Zentralpräsidium der katholischen Gesellenvereine der Schweiz zu. Dasselbe wird die Verwaltung des genannten Eigentums besorgen, bis sich wieder ein katholischer Gesellenverein Atdorf konstituiert hat, der dem allgemeinen Verbands der katholischen Gesellenvereine angehört und von diesem auch anerkannt worden ist. In diesem Falle hat das Zentralpräsidium das Eigentum des aufgelösten Vereins dem neugegründeten zurückzustellen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1903. 28. November. Die Firma *Alexander Weil* in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) erteilt Prokura an Adolf Weil Sohn, von und in Basel.

28. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Baugesellschaft Riehn* in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 592) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

28. November. Die Firma *Riwka Grossmann* in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 11. März 1902, pag. 377) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1903. 27. November. Die *Brennereigenossenschaft Aesch-Dornach* in Aesch (S. H. A. B. Nr. 242 vom 8. November 1894, pag. 994 und ff.) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. November 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die aus drei Mitgliedern bestehende Direktion und die Rechnungsrevisoren. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für alle im Betrieb der Brennereigenossenschaft vorkommenden Geschäfte. Mitglieder der Direktion sind: Emil Schmidlin-Schmidt, von und in Aesch; Ferdinand Rüscher, von Speioher, auf Neuhof bei Reinach, und Arthur Erzer, von und in Dornach. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

28. November. Die *Ersparniskasse des ehemaligen untern Bezirks linker Rheinseltes* in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 3. August 1883, pag. 874 und Nr. 208 vom 27. September 1893, pag. 848) hat an Stelle des verstorbenen Ulrich Schweighauser zum Vorsteher gewählt: Johann Schweghauser-Blattner, von und in Bottmingen, welcher kollektiv mit dem Schreiber Gustav Gass namens der Anstalt zu zeichnen befugt ist.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

1903. 27. November. Die Firma *J. Martin Schoch* in Herisau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 15. Januar 1891, pag. 34) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 28. November. Die Firma Reinhold Billwiller in St. Gallen (S. H. A. B. vom 4. August 1886, pag. 518) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Crisous — Grigioni

1903. 26. November. Die Firma Hitz'sche Buch- & Kunsthandlung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. November. Die Firma Leonhard Hitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 70 vom 9. Mai 1890, pag. 378) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rhätische Bahn in Chur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. März 1903 und vorige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Mai 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: a. Der Gesellschaftszweck ist der Betrieb der schmalspurigen Eisenbahnen Landquart-Davos, Landquart-Chur-Thusis-St. Moritz, und Reichenau-Ilanz, auf Grundlagen der von den Bundesbehörden erteilten Konzessionen vom 4. Oktober 1902. Ausserdem stellt sich die Gesellschaft die Aufgabe, den weitem Ausbau des händnerischen Schmalspurnetzes an die Hand zu nehmen und denselben energisch durchzuführen, wobei jede von der Gesellschaft gebaute Linie einen Bestandteil der Rhätischen Bahn bilden soll; b. der Verwaltungsrat wird nunmehr aus 23—25 Mitgliedern bestehen, von welchen mindestens 1/3, darunter der Präsident und die Vizepräsidenten, in der Schweiz angesehene Schweizerbürger sein müssen; c. die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Direktion in der Weise zu, dass die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates mit einem Mitgliede der Direktion rechtsgültig verpflichtet wird; d. die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in den täglich erscheinenden Bündner Blättern und im «Schweiz. Handelsamtshlatt». Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1903 hat die Gesellschaft an Stelle der zurücktretenden alt Regierungsrat Peter Theophil Bühler und Direktor Achilles Schucan, als Verwaltungsräte neu gewählt: Regierungsrat Franz Conrad, in Sis D., und Landammann Andreas Laely, in Davos. Ferner wurden vom Bundesrat als Verwaltungsratsmitglieder bezeichnet: Alfred Lauhi, Betriebsdirektor der S. O. B., in Wädenswil, und Ständerat Dr. Paul Usteri, in Zürich. Vom Kanton Graubünden wurden bezeichnet: Regierungsrat Fritz Manatschal, in Chur, und Nationalrat Andreas Vital, in Fetan.

28. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Dutgjen-Durisch hat sich mit Sitz in Dutgjen-Durisch eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Haltung von vorzüglichen Zuchtieren und rationeller Aufzucht des Jungviehs die Viehzucht für die Mitglieder einträglicher zu machen. Die Statuten sind am 10. Mai 1903 festgelegt worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten, spätere Eintrittsgesuche werden durch Beschluss der Generalversammlung erledigt. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangenem, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Zahl der ins Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Cts., für eine Abstammungshescheinigung wird Fr. 1 erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Abraham Johannes Camenisch, Aktuar ist Conrad Hanny, und Kassier ist Abraham Wieland, alle drei wohnhaft in Dutgjen-Durisch.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1903. 27. November. Inhaber der Firma Alois Kuhn, Fabrikant in Dottikon, ist Alois Kuhn, von und in Dottikon. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in Handphantasiesiegelflechten.

Bezirk Kuhn.

27. November. Die Firma E. Dové-Weber, z. Sternen in Menziken (S. H. A. B. 1893, pag. 40) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

27. November. Die Firma Lillencron, Apotheker; Apotheke z. Eidg. Kreuz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 1250) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zurzach.

27. November. Die Firma Alb. Gebhardt in Koblenz (S. H. A. B. 1901, pag. 1066) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 28. November. Inhaber der Firma Aug. Walser in Aadorf ist August Walser, von Herisau, wohnhaft in Aadorf. Schiffstickererei.

28. November. Die Firma A. Beer in Oppikon (S. H. A. B. Nr. 152 vom 20. Mai 1898, pag. 629) hat ihr Domizil nach Lamperswil verlegt.

28. November. Die Firma W<sup>re</sup> Huber z. Säge in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 18) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Firma Aug. Aekermann in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1012) hat ihr Domizil nach Roggwil verlegt.

28. November. Die Firma Ulrich Baumberger in Grub-Oberwangen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1302) hat den Sitz des Geschäftes von Grub-Oberwangen nach Eschikon verlegt.

28. November. Die Firma Gregor Kessler in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, pag. 666) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Bichelsee nach Hofen-Sirnach.

28. November. Ernst Leumann, von Kummertshausen, und August Anderes, von Engishofen, beide wohnhaft in Dussnang, haben unter der Firma Leumann & Anderes in Dussnang eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1903 begonnen hat. Käserei.

28. November. Die Firma G. Wöhrlich-Kappeler in Arbon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Firma J<sup>d</sup> Wiedenkeller in Arbon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. November. Die Firma A. Zuber in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, pag. 705) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1903. 27 novembre. Alice Kuenzi née Vögeli, femme d'Emile, de Schlosswil (Berne), domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la raison A. Kuenzi-Vögeli, à Yverdon. Genre de commerce: Poterie, charcuterie.

27 novembre. La raison Marie Vögeli, à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 novembre 1885, pag. 738, et 23 juillet 1896, pag. 856), est radiée pour cause de décès et de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1903. 27 novembre. Charles-Victor-Arnold Leschot, de la Chaux-de-Fonds, graveur, domicilié à Fleurier, et Albert-Henri Latour, de Môtiers, industriel, à Buttet, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale Leschot et Latour une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1903. Genre de commerce: Manufacture de médailles et cadrans métalliques. Bureau: Rue du Patinage.

27 novembre. Jules Jéquier-Leuba, de Fleurier, William Borie, de Renan (Berne), et Paul Jéquier, de Fleurier, les trois y domiciliés, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale Jéquier-Leuba et C<sup>ie</sup> une société en nom collectif ayant commencé le 13 octobre 1903. Genre de commerce: Fabrique de horloges de montre. Bureau: Rue de l'Ecole d'horlogerie.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 27 novembre. Le chef de la maison Ch. Thomet, à Genève, comencée le 1<sup>er</sup> août 1902, est Charles-Léon Thomet, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de cafés et thés, avec enseigne: «A la Perle des Antilles». Magasin: 9, Boulevard des Philosophes.

27 novembre. La raison Servetaz Joseph, épicerie et café, à la Croix de Rozon (Bardonnex), (F. o. s. du c. du 12 décembre 1901, page 1658), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken  
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 28. November 1903 — au 28 novembre 1903.

N <sup>o</sup>	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,608,255	—	861,760	—
2	Baselandschaftliche Kantonalbank, Liestal	886,656	—	75,210	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,232,736	—	972,160	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	816,636	—	81,815	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,403,150	—	486,430	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	426,956	—	41,805	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,299,270	—	378,640	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,603,745	—	240,710	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	449,000	—	92,780	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	944,846	—	65,810	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	497,085	—	182,420	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,764,870	—	81,100	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,768,600	—	457,895	—
14	Banque du commerce, Genève	9,801,080	—	381,170	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,367,770	—	78,230	—
17	Bank in Bascl, Basel	9,487,210	—	1,244,905	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,179,905	—	296,565	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,626,180	—	3,866,360	—
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,456,685	—	70,485	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	574,270	—	47,945	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,968,405	—	896,885	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Aldorf	607,610	—	22,980	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	456,175	—	16,385	—
80	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,265,450	—	171,865	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,292,515	—	42,860	—
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,086,940	—	54,665	—
88	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,187,095	—	29,710	—
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,286,610	—	190,435	—
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	422,615	—	2,680	—
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,192,700	—	198,890	—
87	Credito Ticinese, Locarno	910,280	—	7,315	—
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,163,070	—	62,480	—
89	Zuger Kantonalbank, Zug	749,660	—	16,415	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,078,805	—	167,260	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,468,890	—	240,870	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	432,240	—	8,970	—
Depositem bei der Abrechnungsstelle Dépôt à la chambre de compensation		105,682,590	—	11,011,790	—
Gesetzliche Barschaft		2,000,000	—	—	—
Encaisse légale		107,682,590	—	11,011,790	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweizer. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedruckte Zirkul.		Verfügb. Barsch.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. - Moyenne	206,284	197,548	114,891	116,961	91,898	80,574	25,206	31,187
Maxima	238,861	220,874	119,880	129,898	114,015	108,138	32,748	48,254
Minima	184,371	186,688	111,471	110,785	67,222	66,611	18,617	18,765
I.—III. Quartal								
I.—III <sup>tes</sup> trimestre								
Durchschn. - Moyenne	208,916	202,037	118,752	114,043	85,164	87,994	31,198	26,281
Maxima	228,085	215,956	121,998	119,880	110,870	100,814	36,780	32,748
Minima	198,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	22,095	22,337
IV. Quartal								
IV <sup>tes</sup> trimestre								
8. Oktober - 8 octobre	215,147	218,120	119,556	112,735	95,591	105,385	29,878	21,834
10. Oktober - 10 octobre	212,632	218,128	119,171	118,820	93,461	104,308	29,542	21,920
17. Oktober - 17 octobre	211,698	219,162	118,874	118,891	92,824	105,271	29,271	21,125
24. Oktober - 24 octobre	215,980	220,519	118,668	114,108	95,267	106,418	28,549	21,075
31. Oktober - 31 octobre	222,881	226,468	116,860	112,840	105,971	115,628	24,510	18,617
7. Nov. - 7 nov.	224,481	228,861	115,688	114,846	108,795	114,015	22,695	19,409
14. Nov. - 14 nov.	228,679	224,720	115,449	115,890	110,280	109,080	20,998	20,566
21. Nov. - 21 nov.	217,711	216,475	117,936	116,585	99,725	99,890	24,266	22,242
28. Nov. - 28 nov.	219,218	217,267	118,694	115,900	100,524	101,367	25,288	22,109

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. November 1903.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 novembre 1903.

Nr.	Firma Raison sociale	Nolen — Billets				Gesetzliche Barschaft, inbegriffen des Guthabens bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation				Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses				Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission		Circulation		Gesetzl. Notendeck. 40% d. Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation		Frei verfügbarer Teil Partie disponible		In Kassa En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B		Fr.		Ct.	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	18,808,500	5,521,400	1,953,615	—	849,250	—	30,026	19	88,883	06	7,943,124	25			
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,977,500	791,000	178,965	—	80,000	—	6,632	49	12,062	72	1,068,660	21			
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,856,350	7,642,140	2,776,355	—	1,721,450	—	96,599	82	147,226	59	12,286,770	91			
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,988,900	795,660	61,790	—	75,660	—	8,078	81	112,189	55	1,063,268	36			
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,946,160	7,188,460	808,740	—	389,960	—	188,885	75	6,321	27	8,432,307	—			
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	990,500	396,200	77,560	—	70,350	—	7,278	13	4,896	82	556,279	47			
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,880,350	1,952,140	720,870	—	306,250	—	241	07	186,090	98	3,165,532	05			
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,622,550	2,249,020	595,685	—	300,800	—	12,631	82	48,154	21	3,206,241	03			
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	977,550	391,020	149,910	—	584,700	—	7,229	62	140,020	41	1,272,880	03			
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,987,000	1,984,700	793,880	217,775	—	99,900	—	2,878	78	39,989	54	1,153,918	32			
11	Thurg. Hypothekbank, Franenfeld	1,000,000	990,100	396,040	234,665	—	116,150	—	1,841	80	72,820	30	820,817	10			
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	8,948,950	8,928,650	1,571,460	362,970	—	272,300	—	17,377	30	22,975	24	2,247,082	54			
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,806,860	2,322,740	908,715	—	780,150	—	13,180	73	26,698	82	4,001,484	05			
14	Banque du Commerce, Genève	23,200,000	22,845,700	9,188,280	1,046,360	—	886,400	—	209,906	26	37,956	14	10,768,401	40			
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	8,000,000	2,922,850	1,168,910	267,510	—	87,150	—	4,042	07	13,595	55	1,541,237	62			
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,578,900	9,429,560	1,522,555	—	443,350	—	162,966	34	106,966	84	11,665,897	98			
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,939,900	1,975,960	554,290	—	883,700	—	26,812	01	124,105	05	8,014,867	06			
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,500,000	28,392,250	11,356,900	819,760	—	2,105,450	—	791,778	95	240,208	71	22,624,057	66			
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	8,452,900	8,449,200	1,379,680	176,840	—	165,000	—	30,066	68	47,868	12	1,798,504	75			
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,194,950	477,980	147,585	—	92,500	—	8,048	35	93,605	85	789,689	20			
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,995,600	4,874,240	1,086,060	—	967,000	—	218,998	62	25,468	47	6,621,762	09			
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,474,400	589,760	42,330	—	14,450	—	8,582	08	1,854	58	656,976	66			
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	975,900	390,360	87,150	—	29,400	—	2,307	11	4,695	34	518,912	45			
28	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,793,550	3,117,420	322,875	—	790,150	—	18,080	32	17,549	99	4,266,252	21			
31	Banque commerc. neuchâtel, Neuchâtel	8,000,000	7,912,100	3,164,840	171,875	—	138,750	—	2,924	80	18,945	61	3,491,835	41			
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,397,350	958,940	290,765	—	387,450	—	24,648	17	18,517	08	1,625,215	20			
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,475,000	990,000	179,805	—	82,400	—	1,338	61	19,672	84	1,278,217	45			
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,919,700	1,967,880	543,175	—	846,900	—	24,211	07	41,828	74	2,928,792	81			
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	975,150	390,060	99,285	—	63,300	—	5,618	87	10,883	59	508,596	96			
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,944,050	1,177,620	226,270	—	16,700	—	81,286	94	15,818	28	1,465,195	22			
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,198,250	879,800	45,045	—	36,050	—	3,662	64	27,402	55	991,460	19			
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,847,400	1,988,960	291,590	—	494,200	—	24,828	75	36,532	04	2,785,610	79			
39	Zuger Kantonalbank, Zug	8,000,000	2,956,600	1,182,640	204,785	—	122,500	—	1,838	83	21,192	34	1,582,901	16			
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,982,100	2,980,000	1,192,000	79,705	—	32,450	—	1,242	57	19,822	79	1,325,220	36			
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,982,000	9,888,500	3,955,460	754,860	—	324,350	—	41,018	22	71,741	42	5,146,869	64			
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	995,800	398,820	38,890	—	28,900	—	1,838	25	8,299	86	471,248	11			
Stand am 21. November 1903		239,877,950	*338,640,250	98,456,100	25,288,280	—	12,484,450	—	1,987,302	66	1,861,937	74	134,977,470	40			
Etat au 21 novembre		240,862,950	234,298,750	93,719,500	24,266,230	—	14,489,100	—	2,100,769	18	1,822,929	87	136,398,529	05			
		- 485,000	- 658,500	- 263,400	+ 972,050	—	- 2,054,650	—	- 118,466	52	+ 38,407	67	- 1,421,058	65			
		Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée . . .		Fr. 233,640,250			Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 219,218,495			Gold — Or . . .		Fr. 107,682,590			
* Wovon in Abschnitten von . . .		Fr. 1000	Fr. 14,477,000	Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . .		14,421,755	Gesetzliche Barschaft . . .		118,694,380			Silber — Argent . . .		11,011,790			
* Dont en coupures de . . .		Fr. 500	Fr. 29,547,000	Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B			Espèces légales en caisse					Gesetzl. Barschaft . . .		Fr. 118,694,380			
		Fr. 100	Fr. 136,704,500				Ungedeckte Zirkulation Circulation non convertie		Fr. 100,524,115			Encaisse métallique					
		Fr. 50	Fr. 52,911,750														
		Fr. 238,640,250															
Stand am 21. November 1903				Fr. 219,218,495			Fr. 99,728,150						Fr. 117,985,730				
Etat au 21 novembre				Fr. 217,708,880													

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 28. November 1903. — Du 28 novembre 1903. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Nolen-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total			
			Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois					
			Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 9 jours	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 9 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur cautionnement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	478,785. 78	—	—	6,720,249. 15	2,637,046. 83	3,708,498. 50	—	13,539,579. 71
14	Banque du Commerce, à Genève	23,200,000	546,805. 26	—	—	8,844,046. —	3,665,270. 40	1,885,200. —	1,750,000. —	16,090,821. 66
17	Bank in Basel	24,000,000	606,316. 84	—	—	10,161,697. 72	8,010,013. 85	8,682,991. 60	—	22,461,019. 41
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	141,674. 80	—	—	5,584,897. 21	1,181,102. 50	607,705. —	—	7,464,879. 51
Stand am 21. November 1903		78,200,000	1,778,082. 13	—	—	31,810,890. 08	10,348,438. 08	14,879,395. —	1,750,000. —	59,556,300. 29
Etat au 21 novembre		78,100,000	2,611,443. 08	—	—	34,626,899. 54	9,779,176. 78	14,899,095. —	1,750,000. —	65,288,114. 45
		+ 100,000	- 889,860. 95	—	—	- 3,816,009. 46	+ 684,366. 85	- 119,700. —	—	- 3,709,814. 16
		Aktiven — Actif				Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets subv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In (engl.) 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total	
5	Bank in St. Gallen	7,947,200. —	13,539,579. 71	208,864. 88	21,695,644. 59	17,846,150	828,877. 47	—	18,673,027. 47	
14	Banque du Commerce, à Genève	10,184,140. —	16,090,821. 66	876,051. 59	27,151,018. 25	22,846,700	2,288,177. 50	—	25,088,877. 50	
17	Bank in Basel	10,952,115. —	22,461,019. 41	1,682,552. 57	35,045,716. 98	28,578,900	5,984,800. 20	—	29,558,200. 20	
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,896,215. —	7,464,879. 51	182,800. 28	10,938,894. 79	7,913,100	488,649. 20	—	8,845,749. 20	
Stand am 21. November 1903		+ 32,419,670. —	59,556,800. 29	2,848,799. 52	94,824,769. 61	72,177,350	9,488,004. 87	—	81,660,854. 87	
Etat au 21 novembre		82,629,050. —	68,266,114. 45	3,018,295. 01	98,915,459. 46	72,000,250	11,001,680. 89	—	88,001,880. 39	
		- 209,880. —	- 3,709,814. 16	- 169,495. 69	- 4,088,689. 85	+ 177,600	- 1,518,576. 02	—	- 1,840,976. 02	

+ Ohne Fr. 89,121. 87 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — + Sans fr. 89,121. 87 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 28. November 1903. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 21. Oktober 1903.  
 28 novembre 1903. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 21 octobre 1903.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Aussenhandel Deutschlands.

	Januar-Oktober		
	Einfuhr		
	1903	1902	Differenz gegen 1902
Total	373,756,397	361,856,359	+11,899,278
Darunter			
Edelmetalle	10,405	9,965	+ 440
Uebr. Artikel	373,745,282	361,846,394	+11,898,888
Ausfuhr			
Total	297,441,498	286,026,024	+11,415,474
Darunter			
Edelmetalle	2,985	3,493	- 508
Uebr. Artikel	297,438,513	286,022,531	+11,415,982

### Verschiedenes — Divers.

**Zuckermarkt.** Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 28. November: Die Fabriken beschränken sich bei uns nicht nur darauf prompte Ware zu verkaufen, sondern sind auch fortgesetzt mit Offerten von Zucker nächster Kampagne im Markte. So wenig diese Offerten von Oktober-Dezember nächsten Jahres auch im allgemeinen Interesse des Marktes liegen, so kann man es den einzelnen Fabriken andererseits nicht verdenken, wenn sie den Preis von fast Mk. 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> für Oktober-Dezember nächsten Jahres, also einen Preis, der zirka 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark über dem Wert für greifbare Ware liegt, zum Verkaufen benutzen, denn man muss sich doch schliesslich sagen, dass für den Fall, dass die Rübenabschlüsse auf Basis von Zuckerpreisen von Mk. 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> erfolgen sollten, an eine Einschränkung des Anbaues nicht zu denken ist. Diese Einschränkung ist bei der herrschenden Ueberproduktion und bei dem Plus, welches die Kolonien jahraus jahrein liefern, aber absolut erforderlich. Nur dadurch kann einer Ueberproduktion vorgebeugt werden, dass der Preis für nächste Kampagne auf einen derartigen Punktheruntergesetzt wird, dass eine Einschränkung der Anpflanzungen unbedingt Platz greifen muss. Erst nachdem letzteres der Fall gewesen ist, kann sich eine Gesundung der Verhältnisse und eine Besserung der Preise vollziehen. Wir sind daher weit davon entfernt, die Offerten der Fabriken für nächste Saison als ein Unglück für den Markt anzusehen, sondern neigen vielmehr der Ansicht zu, dass dadurch, dass dieselben auf die Preise drücken, ein Minderanbau und für später eine Besserung der Verhältnisse herbeigeführt wird.

Ungemein ungünstig entwickelt sich die Hamburger Statistik. In der letzten Woche haben die Vorräte wieder um 103,000 Sack zugenommen und beziffern sich dieselben jetzt auf 2,002,000 Sack gegen 1,645,000 Sack im vorigen Jahr. Ein derartiges grosses Zuckerlager wie z. Zt. hat man in Hamburg noch niemals gehabt und vor allen Dingen nicht zu Beginn einer Kampagne.

Die Absatzverhältnisse im Inlande liegen z. Zt. bei uns sehr traurig. Die Händler und die Konsumenten erwarten nach Auflösung der Raffinerie-Vereinigung einen weiteren Preisrückgang und beschränken ihren Einkauf

deshalb auf das Notwendigste. Selbst die Weisszucker-Fabriken, welche die Raffinerien erheblich unterbleiben, vermögen z. Zt. keine neuen Abschlüsse zustande zu bringen, dagegen sind die Anforderungen auf frühere Kontrakte durchaus zufriedenstellend. Die Nachfrage des Auslandes nach Granuliertem ebenfalls, und es ist unter diesen Umständen nur zu verwundern, dass die Raffinerien fortgesetzt die Hauptkäufer von Rohware sind. Diese verhältnismässig gute Nachfrage der Raffinerien ist wohl darauf zurückzuführen, dass die Herren nach der Auflösung der Raffinerie-Vereinigung, also nach dem 1. Januar, eine lebhaftere Bedarfsfrage erwarten.

Aus den Kolonien lauten die Nachrichten nach «Licht» allgemein günstig. In Kuba ist der Stand des Rohrs unverändert ein guter und hat man mit dem Mahlen vereinzelt bereits begonnen. Auch aus Portoriko lauten die Nachrichten vorwiegend günstig, dagegen klagen Barbados und Demerara fortgesetzt über zu grosse Trockenheit. In Louisiana schreitet die Ernte in befriedigender Weise vorwärts und gleicht die sehr gute Ausbeute zum Teil den geringen Rohrertrag aus. Aus Java lauten die Ernteschätzungen jetzt auf 880,000 Tons, das sind 50,000 Tons mehr als «Licht» geschätzt hat.

Die Statistik der sichtbaren Vorräte verschlechtert sich von Woche zu Woche und die sichtbaren Vorräte und schwimmenden Ladungen belaufen sich nach «Licht» heute bereits auf 2,352,000 Tons gegen 2,252,000 und 1,833,000 Tons gleichzeitig in den Vorjahren. Nach Einsetzung der November-Produktion wird sich das Bild noch viel ungünstiger gestalten und dabei sind in der Statistik doch bereits die enormen Ablieferungen, welche im September und Oktober nach Inkrafttreten der Brüsseler Konvention erfolgten, enthalten.

— **Schiffahrt durch den Panamakanal.** Die Ausführungen in Nr. 63 unseres Blattes vom 18. Februar ergänzen wir durch folgende Tabelle:

Von Hamburg nach	Entfernungen in Seemeilen:		Panama (kürzer)
	um Kap Horn	durch Panama	
S. Franzisko	15,140	8,483	6,652
Suez-Kanal			
Hongkong	10,541	14,958	—
Melbourne	12,867	13,198	—
Yokohama	12,531	13,024	—
um Kap Horn			
New-York S. Franzisko	14,840	5,299	9,541
Suez-Kanal			
Hongkong	11,655	9,885	1,830
Kap Horn	18,502	10,427	2,863
Melbourne	18,502	10,427	2,863
Suez-Kanal			
Yokohama	18,564	9,885	3,729

### Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
	14. Nov.	21. Nov.	
Metallbestand	124,904,347	125,732,644	Notencirkulation
Wechselportef.	83,579,367	81,983,306	Conti-Correnti
			245,942,420
			241,845,450
			6,200,899
			7,065,774

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit auf zürcherischen Advokaturbüros haben sich

**Dr. Hermann Meyer und Dr. Max Kolb,**

Rechtsanwälte,

im Hause Limmatquai 22, Zürich,

etabliert und empfehlen sich zur Führung von Prozessen vor allen Instanzen des Kantons Zürich, sowie ihrer Heimatkantone Aargau und Thurgau, zur Besorgung von Inkassos und allen in ihr Fach einschlagenden Geschäften. (2333,)

1<sup>o</sup> komprimierte blanke Stahl-

**WELLEN**

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & C<sup>ie</sup>, Basel.

Eisen und Stähle en gros. (2286)

**H. Vogt-Gut, Metallwaren-fabrik, Arbon.**

Spezialabteilung: **Acetylen-Anlagen.**

Das Vollkommenste und Betriebssicherste, was bis jetzt auf dem Gebiete der Acetylen-Industrie erreicht worden ist, bietet mein neuester

**Acetylen-Entwicklungs-Apparat „Mars“**

nach dem System Carbid ins Wasser.

1<sup>e</sup> Referenzen von grösseren Haus-, Hotel- und Fabrikanlagen, sowie diverser Ortsbeleuchtungs-Zentralen des In- und Auslandes.

**Goldene Medaille** als einzige und höchste Auszeichnung von Acetylen-Entwicklern der internationalen Lichtausstellung in Wien 1900. — Pläne und Kostenberechnungen über Acetylen-Beleuchtungsanlagen kostenfrei. [1067]

## Fabrikterrain zu verkaufen.

In einer der industriellsten Gemeinden des Zürcher Oberlandes, direkt an die Eisenbahnstation angrenzend,

**ca. 50,000 m<sup>2</sup> Bauterrain,**

gesamt oder in beliebig grossen Parzellen, für Fabrik- und Geschäftslokalitäten, den m<sup>2</sup> zu 3—4 Fr., zu verkaufen. — Geleiseanschluss selbstverständlich. Bahnverbindung ausgezeichnete. Elektrische Kraft bis zu einigen Hundert HP von grösserem Elektrizitätswerk steht zu äusserst günstigen Konditionen zur Verfügung. Angemessene Wohnungs- und äusserst günstige Arbeiterverhältnisse, was von wesentlicher Bedeutung sein dürfte. Offerten befördert unter Chiffre Z C 9653 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich. (2394)

**Papierhandlung en gros**

**A. Jucker, Nachf. v.** (41)

**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigste Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

**Kaufmann,**

ges. Alters, solid, energisch, mit Buchführung und sonstigen Bureauarbeiten vollkommen vertraut, sucht Vertrauensstelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche oder auch in Verwaltungen. Bescheidene Ansprüche, la Zeugnisse. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre Z H 9333 an Rudolf Mosse, Zürich. (2265,)

100<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (voller Kurswert)

**Barvorschuss**

auf kurante Effekten zu billigen Bedingungen. — Anfragen sub Z X 2828 an Rudolf Mosse, Basel.

(2343.)

**Kopierpressen**

neuester Konstruktion.

Kein Bruch mehr.

Vertreter: (2337,)

**Kaiser & Co., Bern.**

**COMMIS,**

tüchtiger junger Mann, mit Kenntnissen zweier Landessprachen u. mit allen Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht baldigst Engagement. 1<sup>e</sup> Referenzen. Bescheidene Ansprüche. Offerten sub Z T 2832 an Rudolf Mosse, Basel, erbeten. (2342.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.